

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 12 (1955)

Heft: 6

Rubrik: Aus dem Leserkreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ist für Sie jetzt gar nicht zuträglich, denn es begünstigt eine Gewichtszunahme. Sie sollten also versuchen ohne Kochsalz auszukommen und Ihre Speisen mit Küchenkräutern würzen oder mit dem Hefeextrakt Vitam-R. Sie sollten ferner auch das tierische Eiweiss meiden und Ihre Ernährung hauptsächlich auf Gemüse aufbauen, auf Rohgemüse und Rohgemüsesäfte. Auch sämtliche Weismehlprodukte sind nicht für Sie zuträglich. Sie sollten sich unbedingt völlig an eine natürliche Ernährung halten, also an Naturzucker, Naturreis, Vollkornergerichte und rohe oder nur leicht gedämpfte Gemüse. Für Ihr geschwächtes Nervensystem ist Avena sativa von grossem Nutzen. Auch Ihre Verdauung sollte in Ordnung gebracht werden und zwar mit Rasayana Nr. 1 und Nr. 2 und dem Leinsamenpräparat Linosan. Trinken Sie ihn und wieder einen Nierenteel aus Hagebuttenkernen, aus Katzenschwanz oder Birkenblättern, und fügen Sie diesem Tee jeweils noch die Nierentropfen Nephrosolid bei, denn die Niere hat durch die hohe Ausscheidung der Chloride jetzt eine sehr schwere Arbeit zu verrichten, und es ist daher gut, sie zu unterstützen. Wichtig aber sind für Sie, wie bereits darauf hingewiesen, die Sitzbäder. Sie sollten auch viel Bewegung haben, ausgedehnte Spaziergänge machen und dabei Tiefatmungsübungen durchführen. Besonders ist das tiefe Ausatmen in Ihrem Falle sehr wichtig. Ihre Kopfschmerzen, die Müdigkeit und all diese Dinge röhren zum grossen Teil von der mangelhaften Verdauung her. Es ist natürlich so, dass bei Insulinuren und Elektroschok die inneren Organe zum Teil leiden und besonders die Hormondrüsen beansprucht werden, weshalb eine gewisse Gewichtszunahme eintreten kann, aber wenn Sie die von uns angegebene Behandlung durchführen, dann werden Sie sehen, dass Sie zu einem recht guten Erfolg kommen werden.

Ein Vierteljahr später berichtete die Patientin:

«Es geht mir viel besser, und ich hoffe, dass die Geisteskrankheit nicht mehr kommt. Ich bin Ihnen so dankbar für Ihre guten Mittel, die mir so schnell geholfen haben. Mit der Verdauung ist es besser und mein Gewicht nimmt langsam ab. Ich habe meine Ernährung umgestellt und fühle mich seitdem wohler. Nur die lästigen Kopfschmerzen plagen mich noch immer. Hauptsächlich sticht es mich vom Nacken in den Kopf. Oft ist es eine Art, wie wenn man die Halskehre hat.»

Gegen die Kopfschmerzen wurden Zwiebelwickel im Nacken verordnet, ferner morgendliche Ganzwaschungen in mässig geheiztem Raum mit nachherig tüchtigem Frottieren, um dadurch den Kreislauf gut anzuregen. Im übrigen aber war das mit natürlichen Mitteln Erreichte bestimmt im Vergleich zu den Ergebnissen, die die drastischen Massnahmen der Schulmedizin erwirkten, für die kurze Zeit und die Schwere des Falles erfreulich. Wo nicht seelische Unstimmigkeit vorherrscht, sondern mehr nur Organstörungen, leisten die einfachen Hilfsquellen der Naturheilmethode meist verhältnismässig rasche, befriedigende Arbeit.

AUS DEM LESEKREIS

Günstige Beeinflussung eines kleinen Myoms

Anfangs März dieses Jahres schrieb Frau W. aus A. über die günstige Wirkung von Hyperisan, also Hypericum-Komplex bei einem aufgetretenen, kleinen Myom wie folgt:

«Vor einigen Monaten habe ich bei Ihnen Hypericum-Komplex bestellt, da der Arzt bei mir ein kleines Myom festgestellt hatte. Nach einem erneuten Untersuchung erhalte ich jetzt den Bescheid, das Myom sei verschwunden. Ich führe dies auf die Wirkung Ihrer Tropfen zurück und möchte Ihnen an dieser Stelle noch mal herzlich dafür danken.»

Dieses Ergebnis ist nicht sehr verwunderlich, denn Hyperisan wirkt als Johanniskrautpräparat regenerierend auf die Venen ein, behebt daher Stauungen und kann derserhalb auch kleinere Myome zum Verschwinden bringen. Die richtige Pflege der Venen ist für Frauen ohnedies äusserst vorteilhaft, da dadurch manche Störungen und Schwierigkeiten behoben oder doch zum mindesten günstig beeinflusst werden können.

Zuverlässige Hilfe bei Blutvergiftung

Anfangs März 1955 ging von Herrn E. aus A. folgender Bericht bei uns ein:

«Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen für die Mittel, welche Sie für meine Frau gegen die Blutvergiftung gesandt haben, herzlich zu danken. Alles war schon nach zweimaliger Anwendung besser und der Schmerz hat sich dann sofort auf die Schmerzstelle zurückgezogen. Die Heilung ging dann relativ rasch vor sich, und nachdem sich die neue Haut gebildet hatte, war der Finger auch wieder haushaltungstüchtig. Wir werden auch in Zukunft immer wieder Ihre Hilfe in Anspruch nehmen, denn von der Wirksamkeit Ihrer Mittel sind wir voll und ganz überzeugt.»

Geholfen haben Nierentropfen, Echinasan und Lachesis D 12, also höchst einfache Mittel, die entgiften und die Nieren unterstützen, was bei einer Blutvergiftung zur grundlegenden Behandlung gehört.

Wallwurztinktur und Symphosan als vielseitige Helfer

Im Laufe des Frühlings schrieb Frau L. aus B. über einige interessante Feststellungen. So berichtete sie unter anderem:

«Wir haben Wallwurztinktur in der Familie mit gutem Erfolg angewandt. Unser Sohn hatte ein Leiden im Knie wie Miniskus.

Der Arzt sprach von einer Operation, doch sollte unser Sohn zuvor noch einen Versuch vornehmen mit Salzwickeln. Ich habe ihm dann geraten zugleich noch Ihre Wallwurztinktur anzuwenden und zwar innerlich und äusserlich. Nach Verbrauch eines grossen Fläschchens nebst Salzwickeln war's wieder gut. Es ging zum Glück ohne Operation vorbei.»

Sie berichtete ferner noch persönlich von sich:

«Ich hatte am rechten Mittelfinger sehr oft ein komisches Empfinden. Bei jeder Berührung des gewissen Punktes entstand ein heftiger Schmerz mit dem Gefühl, als ob man mir mit einer langen Nadel bis in die Fingerspitze bohren würde, mit Ausstrahlung nach hinten bis ins Ellenbogengelenk. Ich rieb fleissig Wallwurztinktur ein und nahm davon auch innerlich, was mir bald Linderung verschaffte. — Senden Sie mir bitte wieder ein grosses Fläschchen nebst dem entsprechenden Prospekt über Wallwurztinktur und Symphosan. Ist Letzteres eine Kombination und eventuell noch besser als nur die gewöhnliche Tinktur? Dann lassen Sie mir bitte dieses zukommen.»

Ferner schrieb Frau L. noch über das Ergehen eines Jünglings aus ihrem Bekanntenkreis, dem sie für sein Leiden ebenfalls Wallwurztinktur empfohlen hatte. Er bezog es indes aus der Apotheke und Frau L. berichtet:

«Es ist aber nicht die gleiche Qualität wie Ihr Produkt. Er nimmt nun seit längerer Zeit davon ein, und ich empfahl ihm, bei Ihnen zu ziehen.»

Es ist nicht einfach, Wallwurztinktur aus frischen Pflanzen herzustellen und es mag sein, dass die Apotheke eben ein weniger wirkungsvolles Verfahren anwendet. Symphosan ist ein Komplexmittel aus vorwiegend Wallwurztinktur und ist in der Wirksamkeit noch besser als die blosse Tinktur.

WICHTIGE MITTEILUNG

Besetzt

Bereits sind im Brailerkinderheim alle Betten besetzt. Wir können also allfällige Anmeldungen nicht mehr berücksichtigen und müssen die Enttäuschten auf nächstes Jahr vertrösten.

Fräulein Ruth Vogel, Teufen (App.)

Verantwortlicher Redaktor: Dr. h. c. A. Vogel, Teufen

Wer meldet sich als bewährte

Hilfe für Haushalt

vormerklich Küche? Vegetarisches Kochen kann erlernt werden.

Offerten mit Gehaltansprüchen sind zu richten unter Chiffre GN 655 an die Expedition des Blattes in Villmergen, Postfach 7244.

Junge, saubere

Tochter

gesucht als Hausangestellte. Vegetarische Küche.

Frau M. Schönbucher
Zürich 52
Grubenackerstr. 57

ZU VERKAUFEN

Ozon-Frischluftapparat

neuwertig. Bei Frl. Els. Rameier, Kandermatte, Utendorf. Nur am Samstag anzutreffen.

Wer hat Liebe und Verständnis für die Kranken und möchte uns deshalb helfen unsere vielseitige

Korrespondenz

gewissenhaft erledigen? Rasches Maschinenschreiben erforderlich, ebenso orthographische und stilistische Sicherheit.

Reife, lebensbejahende Interessentinnen möchten sich bei uns melden unter Angabe eines kurzen Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche. Dr. A. Vogel, Teufen (App.)